Pfarr-
blatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Oktober 2017

Auf ein Wort

„Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.“ (Lukas 15,10)

Liebe Gemeinde!

Es geht um die Freude! Zum goldenen Oktober passt der Monatsspruch, der die Freude preist. Um ihr nachzuspüren, lohnt es, das Gleichnis vom „Verlorenen Groschen" zu lesen, das diesem Spruch vorausgeht. Jesus erzählt von einer Frau, die ein wenig merkwürdig ist. Wegen einer geringwertigen Münze stellt sie das ganze Haus auf den Kopf. Sie fegt und sucht sorgfältig, bis sie die verlorene Münze wieder gefunden hat. Wie kann man nur so einen Aufwand treiben! Obwohl- auch ich kann manchmal wie besessen suchen, will nicht aufgeben, will beweisen, dass ich meine Wohnung mit den Tausenden von Sachen im Griff habe. Aber dann kommt das, was ich nicht mache.

Die Frau ruft ihre Freundinnen und Nachbarinnen zusammen, damit sie sich mit ihr freuen. Das ist mir noch nie passiert. Höchstens meiner Frau und den Kindern würde ich eine erleichterte „Gefunden"-Meldung zukommen lassen. Aber ein Fest feiern? Dazu bin ich zu nüchtern. Vielleicht auch zu sparsam. Doch genau so eine verrückte Geschichte erzählt Jesus. Und er erzählt nicht von einer überaus wertvollen Goldmünze aus dem Brautschmuck der Frau.

Zunächst entdecke ich, wie Jesus hier von Gott erzählt. Gott ist nicht so, wie ich bin, sondern er gleicht dieser merkwürdigen Frau. Er stellt das ganze Haus auf den Kopf auf der Suche nach jedem kleinen verlorenen Menschen. Nach meiner sparsamen Rechnung lohnt das doch gar nicht. Aber so rechnet Gott nicht. Er sucht den Letzten, wie es mir einmal eine alte Dame erzählt hat, die als Kind von einem sinkenden Schiff gerettet wurde. Sie wurde gerettet, weil der Schiffsoffizier auch noch nach den Letzten ge-

sucht hat. So unterscheidet Gott nicht die Wertvollen von den Wertlosen. Ja er wird von Jesus mit dem Bild dieser Frau beschrieben, die auf den Knien herumrutscht und sich bückt und sich schmutzig macht, um das Verlorene zu finden.
Warum sucht Gott und wartet nicht darauf, dass die verlorenen kleinen Menschen ihn suchen? Gott hat Sehnsucht. Er sehnt sich nach der Freude über Gefundenes. Und mit seiner Sehnsucht und seiner Freude steckt er seine Engel an, also diejenigen, die er als Boten schickt. Vielleicht reklamieren Sie spätestens jetzt und erklären: Es geht hier doch darum, dass ein Sünder Buße tut. Das ist doch eine ernste Sache, sowieso in unserer Zeit, wo keiner mehr Buße tun will. Wo ist hier etwas von der teuren Gnade zu spüren, wenn das keine Mühe kostet? Ja, ich verstehe diese Sorge. Billig geht es hier aber gerade nicht zu. Wenn Gott sich wie diese Frau anstrengt und abmüht und sucht, ohne aufzugeben, dann ist dies nicht billig. Und wenn ein Mensch dies entdeckt und von Gott gefunden zu ihm umkehrt, dann wird hier nichts billig hinterhergeworfen. Wer entdeckt, dass Gott so sehr nach ihm gesucht hat, der hat verstanden, wie weit er von Gott entfernt war. Solche Erkenntnis ist nicht billig. Sie kostet den edlen Menschen und zeigt meinen Hochmut, meinen Egoismus und meine Rechthaberei. Oder sie kostet den großen Helden und zeigt meine erbärmliche Lebenslüge. Oder die Erkenntnis kostet die bewunderte Fassade und zeigt, wie arm es dahinter aussieht. Aber wo jemand dies erkennt, kommt nicht die Generalabrechnung. Da werden keine Schulden mit Zins und Zinseszins in Rechnung gestellt. Und solche Schulden müssen nicht in lebenslangem, frommem Malochen abgetragen werden. Nein, wo jemand erkennt, wie sehr Gott nach ihm gesucht hat, und umkehrt, da ist Freude vor den Engeln Gottes. Wo jemand sich vor Gott erkennt und Buße tut, sich hinwendet zu Gott, da ist Freude. Riesige Freude bei Gott und vor seinen Engeln.
Dies war, wenn ich richtig sehe, auch die Erkenntnis Martin Luthers, die – auf den Monat genau – vor 500 Jahren zur Reformation geführt hat.Ihr Pastor Frank Müllenmeister

Aus dem Presbyterium

In dem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ heißt es in der 2. Strophe unter anderem: „Gott will, daß ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten, das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht“.

Pfr. Frank Müllenmeister wechselt zum 01.02.2018 als Pfarrer im Schuldienst zum Berufskolleg Oberberg nach Dieringhausen.

Die Verabschiedung wird im Januar nächsten Jahres sein. Die Gemeinde wird über das genaue Datum noch informiert.

Das Presbyterium

Veränderung

Wahrscheinlich haben Sie es schön gehört, denn die Spatzen haben es von allen Dächern gepfiffen. Ab dem 1. Februar 2018 werde ich aus dem pfarramtlichen Dienst in der Gemeinde ausscheiden und nur noch am Berufskolleg Dieringhausen unterrichten.
Meine Nierenoperation im letzten Jahr hat mir deutlich die Grenzen meiner Leistungsfähigkeit aufgezeigt. Aus gesundheitlichen Gründen ist die bisherige Doppelbelastung Schule und Pfarramt auf Dauer von mir nicht mehr zu bewältigen. So habe ich mich, als mir die Stelle am Berufskolleg Dieringhausen angetragen wurde, in den Sommerferien schweren Herzens entschlossen das Angebot anzunehmen.
Als ich am 06. September 1999 meinen Dienst hier in Drabenderhöhe begonnen habe, wollte ich – frei nach Paulus – den Juden ein Jude, den Griechen ein Grieche, den Siebenbürgern ein Siebenbürge und den Oberbergern ein Oberberger sein; den Trost und die Kraft des Wortes Gottes wollte ich aussäen.
Ich hoffe, dies ist mir in Seelsorge, Unterricht und Verkündigung wenigstens in Ansätzen gelungen. Möge Gott den Samenkörnern, die ausgestreut habe, Wachstum und Gedeihen bescheren.So bleibe ich Ihr Pastor

Frank Müllenmeister

Betrifft: Ev. Kindergarten

Kaum hatte das Kindergartenjahr begonnen, stand auch schon das erste Fest vor der Tür.
Das Erntedankfest mit Gottesdienst und Umzug war für viele ein aufregendes Erlebnis.
Viele Menschen, große Wagen, Trecker, Pferde, Musikkapellen, die Kutsche, das Erntepaar,… .
Es gab so vieles zu sehen.
Schon einige Tage zuvor kamen die Kinder stolz mit ihren Erntekörbchen in den Kindergarten. Die Gaben, die zuerst im Eingangsbereich des Kindergartens zu bestaunen waren, schmückten dann am Sonntag den Altar in der Kirche.
Über 30 Kinder waren mit ihren Familien in den Gottesdienst gekommen. Stolz präsentierten die Kinder die Lieder, die sie in den letzten zwei Wochen gelernt hatten. Sogar die Kleinsten waren schon mit dabei.
Am Nachmittag ging es dann im Ernteumzug durch Drabenderhöhe. In bunten Farben präsentierten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen.

Wie schon mittlerweile zur Tradition geworden, folgte einige Tage später der Vatertag.
Das Gemüse wurde von Vätern und Kindergartenkindern klein geschnippelt um daraus eine leckere Gemüsesuppe zuzubereiten.
Wie immer kochten wir im Außengelände des Kindergartens auf offenem Feuer. Mütter und Geschwisterkinder kamen anschließend zum Essen dazu.
Ein schönes Fest mit besonderer Atmosphäre.
Es gibt allen, die Möglichkeit sich zum neuen Kindergartenjahr kennen zu lernen.

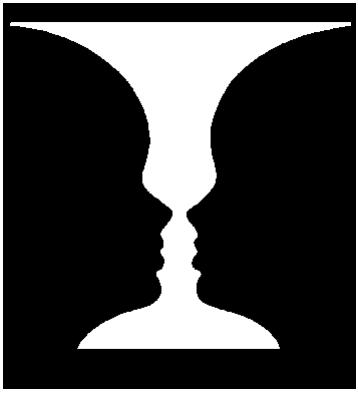
S. Schmidt

Alltagsgeschichten:
Die Gemeinde singt im Erntedankgottesdienst ein Lied von der Stärke Gottes. Leon (3) hört aufmerksam zu und sagt: „So stark wie ein Löwe."

Nach mehreren Tagen mit schlechtem Wetter, können die Kinder endlich nochmal draußen spielen. Max (5): „Frau Weber, heute ist endlich mal wieder prima Klima!"

PS: Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen, die seit dem 1. August bzw. 1. September unser Team verstärken.
Die Erzieherinnen Andrea Künitz, Anke Melzer und Adriane Höfer, die Kinderpflegerinnen Sandy Klusch und Delia Paucean und die Praktikantinnen Ella Schäfer, Clara Siegel und Celine Weller.
Wir freuen uns auf ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr.

Frauenabendbuffet



Am Donnerstag, dem 12.10.2017, um 19.30 Uhr

findet

unser Frauenabendbuffet im Gemeindehaus statt.

Thema: ***"Nicht mehr wie es mal war! - Früher war alles besser?“***

Referentin: Cilly Höfig-Küpper

Es erwarten Sie wieder viele kulinarische Köstlichkeiten.

Einfach zum Genießen!!!

Wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam

Kartenvorverkauf ab 14.09.2017
Preis: € 10,00
Verkaufsstellen:
Pfarrbüro, Drabenderhöher Str. 4 --- Elke Noß, Ev. Freikirche Mühlen

Missionsfest

am Sonntag, dem 15.10.2017

Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche

Es besucht uns **Jörg Spitzer,** Referent für Programmarbeit der VEM in Wuppertal, mit dem Thema:
„Think Global, act local – Das Engagement der VEM am Beispiel asiatischer VEM-Kirchen“.

Musikalischer Gottesdienst

500 Jahre Reformation

am

31.10.2017

10.00 Uhr in der Kirche

Es singen gemeinsam
der Honteruschor
und der Kirchenchor

Diakonie vor Ort in Wiehl feiert mit zahlreichen Gästen Sommerfest mit buntem Programm bei strahlendem Sonnenschein

Wiehl: Am Sonntag veranstaltete unsere Diakoniestation Wiehl ihr großes Sommerfest. Der Tag begann mit einem gemeinsamen festlichen Diakoniegottesdienst in der evangelischen Kirche unter dem Motto „Hände“. Die Diakoniestation stellte sich und ihre Arbeit nicht nur mit einer eigenen Präsentation vor, sondern sang auch ein eigens komponiertes Lied.

Im Anschluss wurde im Gemeindehaus Wiehl gefeiert. Die Räume waren mit viel Liebe vom Team der Diakoniestation geschmückt und vorbereitet worden. Eingeladen waren neben den Patienten und Ihren Angehörigen auch alle Interessierte sowie alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinden im Einzugsgebiet. Für die Klienten hatten die Kirchengemeinden Wiehl und Oberbantenberg-Bielstein einen Fahrdienst organisiert, der von vielen gern in Anspruch genommen wurde.

Der Geschäftsführer der Diakonie vor Ort Sebastian Wirth nutzte die Gelegenheit, auf die anstehenden personellen Änderungen hinzuweisen: Auf die langjährig tätige Pflegedienstleitung Kathrin Walter wird Gabriele Krampe folgen. „Es ist schön zu sehen, wie engagiert die Mitarbeitenden der Diakoniestation die Feier ausrichten und auch sonst als Team zusammenstehen,“ so Wirth weiter.

Ein Hinweis ging auf die umfangreiche Tombola, für die unsere Diakoniestation die Preise eingeworben hat. Die Lose wurden verteilt; im Gegenzug hatten die Gäste die Möglichkeit, für die Diakonischen Leistungen zu spenden. „Die Kirchengemeinden Wiehl, Oberbantenberg-

Bielstein, Marienhagen und Drespe ermöglichen den Mitarbeitenden ein mehr an Zeit für Zuwendungen, die nicht von der Pflegeversicherung bezahlt werden“, erläutert Herr Wirth. „Die Diakonie habe sich als Dank für diesen würdigen Sammlungszweck entschieden.“

Die Diakoniestation hatte für den Tag ein vielfältiges Programm zusammengestellt: Nach einem ausführlichen Mittagessen mit Grillgut und Salaten begann der Nachmittag mit Tanzeinlagen der DANCING KIDS des Ründerother Karnevalsvereins. Das Publikum unterstützte die Kinder durch Mitsingen der Lieder und rhythmisches Klatschen.

Besonderen Anklang fand im Anschluss die Vorführung einer Gästegruppe der „Tagesbetreuung Memory“ der Diakoniestation. Dies ist ein Gruppenangebot für ältere Menschen, in der sie gemeinsam von geschulten Kräften betreut werden. Dadurch erfahren die Angehörigen eine individuell nach dem Bedarf zugeschnittene Entlastung. Frau Krampe wies darauf hin, dass dort noch vereinzelt Plätze zur Verfügung stehen. Weitere Informationen zum Angebot und zur Finanzierung über die Pflegeversicherung sind in der Diakoniestation erhältlich.

Der krönende Abschluss bildete die Vorführung der „Holly Hoppers“. Sie boten Tanz und Unterhaltung aus den 50-iger bis 60-iger Jahren. Viele konnten sich gut an diese Zeiten erinnern und wippten bei der rockigen Musik begeistert mit.

Locker führte Frau Krampe durch das Programm. Zum Ende bedankte sie sich vor allem bei allen helfenden Mitarbeitenden der Diakoniestation, aber auch bei deren Angehörigen. Sie freute sich, dass das Sommerfest bei schönstem Sonnenschein so starken Zuspruch erhielt.

„60 Jahre sind es wert, dass man das Erntefest besonders ehrt. Darum wollen wir heute sagen, es ist schön, dass wir es haben!“

Zum 5. Mal beteiligte sich die evangelische Jugend am sonntäglichen Ernteumzug. Samstag wurden, trotz strömendem Regen, mit viel Vergnügen der Traktor mit kleinem Anhänger und die Bollerwagen geschmückt. Außerdem wurden fleißig Muffins gebacken.

Sonntags konnten wir dann bei teils strahlendem Sonnenschein den 60. Geburtstag des Erntedankfestes feiern und die Zuschauer mit unseren Muffins erfreuen.

Wir grüßen das Erntepaar und freuen uns auf nächste Jahr!

Konfis in schwindelerregender Höhe…

Am 16. September fand der 3. Projekttag der diesjährigen Konfirmanden statt: Es ging für 21 Kids und 9 Mitarbeiter in den Kletterwald Hennef.

Auf 14 Kletterstrecken wurden gemeinsam kleine und größere Herausforderungen gemeistert: Es wurde sich gegenseitig motiviert, unterstützt und geholfen. Der „Schritt ins Nichts“ stellte für viele die größte Hürde dar. Der Partnerparcours „Zweigebirge“ bot außerdem eine besondere Abwechslung, hierbei standen Teamarbeit und gegenseitiges Vertrauen besonders im Vordergrund. Auch bei den zwischenzeitlichen Pausen wurde viel gelacht und zahlreiche Naschereien sorgten für neue Energie.

Mit Müdigkeit in den Knochen und gestärktem Selbstbewusstsein ging es nach 5 Stunden Klettern wieder nach Hause.

Termine der Jugendarbeit im Oktober

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** M. Weißweiler, S. Weißweiler, J. Wotsch, M. Scharpel, K. Miess, A.-L. Grün, J. Bootsch, P. Broos, M. Szymanski, N. Mieß	**02./09./16.**
Dienstag	**16.00 - 18.30 Uhr**	**Offener Jugendbereich** A-L. Grün + Team	**10./17.**
Mittwoch	**16.45 – 18.30 Uhr**	**Jugendkreis „Horizont“** A-L. Grün + Team	**04./11./18.**
Freitag	**17.00 – 18.30 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** M. Baier, R. Kessel, J. Kiesler, M. Knips, J. Mieß, C. Tietze, L. Tietze	**06./13./20.**
	18.30 – 21.00 Uhr	**Offener Jugendbereich** A-L. Grün + Team	**s.o.**
	ab 21.00 Uhr	**Stammtisch**	**20.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** A-L. Grün + Team	**21.**

Jungschar-Programm bis zu den Herbstferien

im Jugendbereich des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

29.09. Mein Schatz (Teil 2)
02.10. Hoch, hoch hinaus
09.10. Hei hei hussassa, der Herbst ist da
16.10. Der verschlafene Apfel

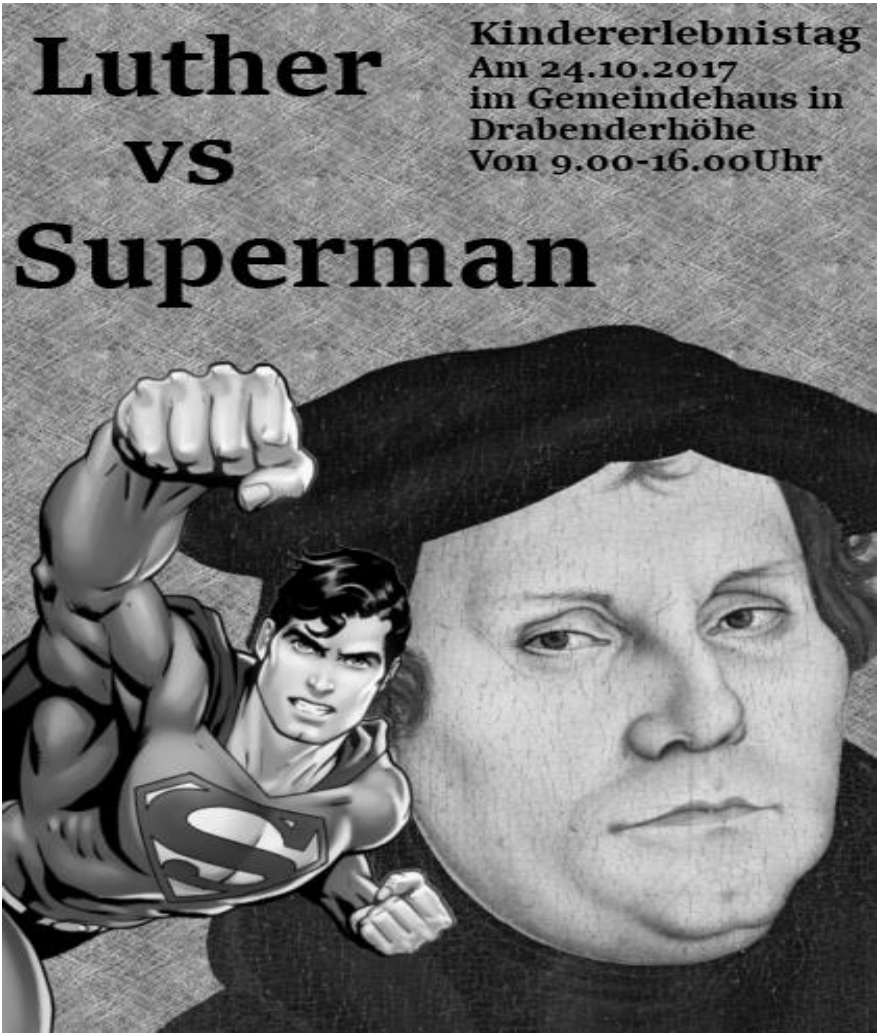
Jungenjungschar: freitags von 17.00 – 18.30 Uhr

29.09. Was das Herz begehrt
06.10. Immer ICH !!!???
13.10. Könige der Lüfte
20.10. A wie Apfel

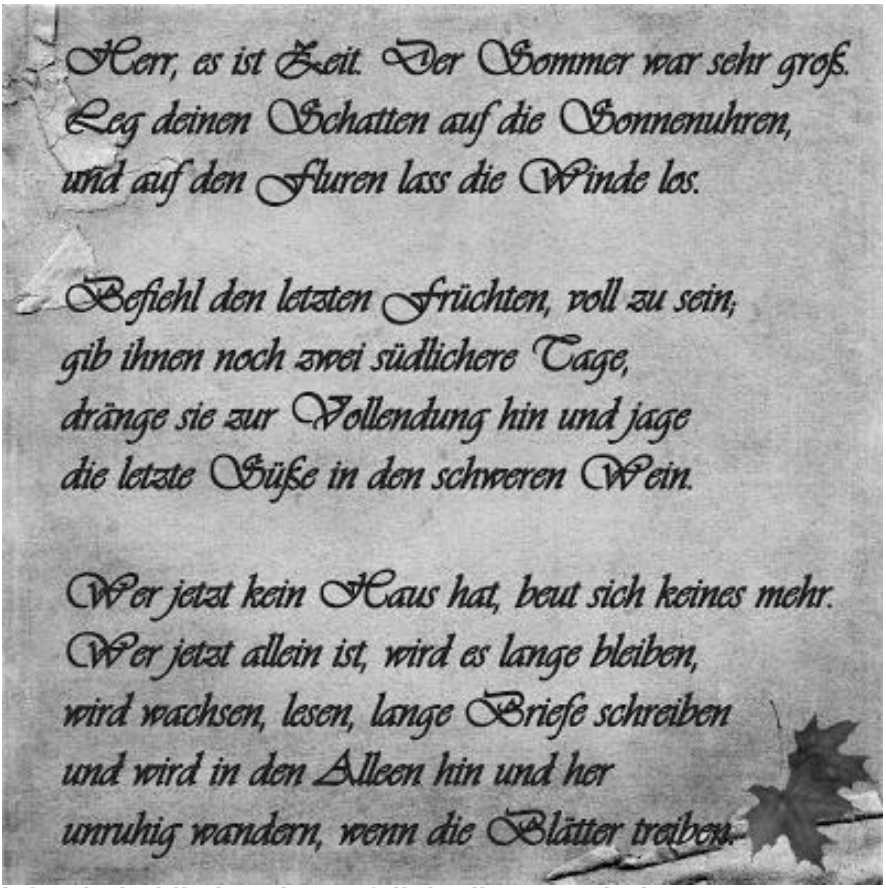
<u>Termine für den Kinderbibeltag im zweiten Halbjahr 2017:</u>
samstags, 21.10., 18.11.2017

» Es gehört Mut dazu, für sich selbst einzustehen, sich nicht abbringen zu lassen von dem, was einen überzeugt hat.

NYREE HECKMANN



Dich erwartet ein Tag voll Aktion, Spaß und Spannung.
Ein Kampf zwischen Superman und Luther.
Es gibt spannende Spiele und tolle Aktionen.
Für die Verpflegung wird bestens gesorgt.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Komm einfach vorbei und mach mit!



(Die Kinderbibelwoche entfällt in diesem Jahr!)

Kleidersammlung

Sammlung
vom 09.10.2017 bis 13.10.2017

Bethel

Abgabe: Gemeindehaus Drabenderhöhe
Altkleidersäcke erhalten Sie im Ev. Gemeindehaus

Gottesdienste

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr und jedes 1. und 3. Wochenende im Monat samstags um 18.30 Uhr Gottesdienst.

01.10.	10.00 Uhr	
08.10.	10.00 Uhr	*Taufsonntag*
14.10.	18.30 Uhr	
15.10.	10.00 Uhr	*Missionsfest*
22.10.	10.00 Uhr	mit dem Johanneum, *Abendmahl*
29.10.	10.00 Uhr	
31.10.	**10.00 Uhr**	***Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag, s. Seite 11***

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

08.10.	9.00 Uhr	
22.10.	9.00 Uhr	mit dem Johanneum

Kapelle im Altenheim:

Jeden **Freitag um 16.00 Uhr** ist **Wochenschlussgottesdienst**.
Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Schulgottesdienst

am Dienstag, dem **17.10.2017**, um 8.10 Uhr.
Thema: „Drachenfest“.

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 – 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren.
Termin: **Samstag, 21.10.2017**

Kindererlebnistag

Am 24.10.2017, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus in Drabenderhöhe. Thema: „Luther vs Superman“.

Bibelstunden mit dem Johanneum

Montag 16.10. bei Frau Schemmel
Donnerstag 19.10. bei Familie Tchorrek
Donnerstag 26.10. bei Frau Halstenbach

Ev. Frauenkreis

Im Gemeindehaus in Drabenderhöhe am Mittwoch, dem **11.10.2017**, um 15.00 Uhr. Thema: „Das bergische Land im Herbst.“, Referent: Michael Hensel

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Frauenabendbuffet

Am Donnerstag, dem **12.10.2017**, um 19.30 Uhr findet unser Frauenabendbuffet im Gemeindehaus statt. Thema: *"Nicht mehr wie es mal war! - Früher war alles besser?“, R*eferentin: Zilly Höfig-Küpper

Luther 2017 (500 Jahre Reformation)

ACK in Wiehl

Samstag, **07.10.2017, 20.00 – 21.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum in Bielstein,** Im Gewirr der Stimmen – Die Welt der Reformatoren.

Montag, **23.10.2017, 19.30 bis 21.30 Uhr, Ev. Kirche Wiehl,** „Ich stehe hier, es war ganz anders.“

Nähere Informationen bei Pfr. Müllenmeister und in den ausliegenden Flyern.

Altenheim

Wir treffen uns jeden **2. Montag** im Monat um 10.00 Uhr im Pavillon zum Singen von Liedern aller Gattungen: Volkslieder, Schlager, Lieder der Jahreszeiten. Alle Sangeslustigen, auch Nichtbewohner des Altenheims, sind dazu herzlich eingeladen.

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus.
Hauptthema: Stricken und Häkeln.
Termine: **02.10.2017, 09.10.2017** und **16.10.2017**

Spielgruppe im Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Singkreis

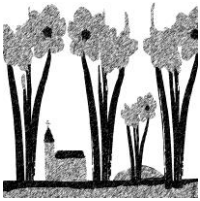
Jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

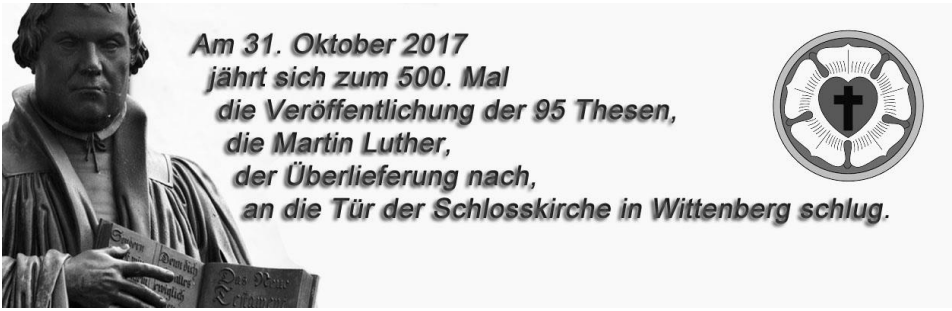
Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr.: 22 88 anzumelden.





Pfarrblatt

Hiermit bestelle ich:

Ich möchte das **Pfarrblatt** zum Bezugspreis von **10,-- €** im Jahr beziehen.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Zahlungsweise:
Bitte Zutreffendes ankreuzen!

□ Ich **bezahle** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember **bar** im Gemeindeamt

□ Ich **überweise** den Bezugspreis von 10,-- € / Jahr jeweils im Dezember auf das Konto:
Volksbank Oberberg eG,
IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL

□ Ich möchte, dass der Bezugspreis von 10,-- € / Jahr von **meinem Bankkonto abgebucht wird.**

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den von mir zu entrichtenden Bezugspreis zum **15. Januar** jedes Jahres zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.
Mein Konto lautet auf den Namen:

Kreditinstitut:_____

BIC: _____

IBAN: _____

Datum, Unterschrift _____

VEM
Vereinte Evangelische Mission

Missionsfest

am Sonntag, dem 15.10.2017

Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche

Es besucht uns **Jörg Spitzer,** Referent für Programmarbeit der VEM in Wuppertal, mit dem Thema:
„Think Global, act local – Das Engagement der VEM am Beispiel asiatischer VEM-Kirchen“.

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Ute Ohler	02262 / 22 88	02262 / 70 78 30
	evkirchedrabenderhoehe@t-online.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:	(Sie finden uns gegenüber der Kirche, Drabenderhöher Str. 4)	
dienstags - freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	9:00 - 12:00 Uhr	
	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer Rüdiger Kapff	02262 / 23 22	
	ruediger.kapff@ekir.de	
Pfarrer Frank Müllenmeister	02262 / 38 80	
(in der Gemeinde: Mo., Di., Sa.)	fmuellenmeister@freenet.de	
Küster Hilmar Kranenberg	0173 / 21 306 19	
	kuester@drabenderhoehe.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe	02262 / 25 61	
	evkindergartendrabenderhoehe@t-online.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Vertretung Jugendleiterin: Anna-Lena Grün	0178 / 1676092	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8	02262 / 999 82 99	
mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	(Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	